



Fördermittel für 105 Hospizdienste in Niedersachsen

IKK classic unterstützt wichtige Hospizarbeit mit 302.000 Euro

Dresden, 01. August 2025. Die IKK classic in Niedersachsen fördert in diesem Jahr die Arbeit der 105 ambulanten Hospizdienste, darunter über 40 Kinderhospizdienste, mit rund 302.000 Euro. Im Jahr 2024 lag die Fördersumme noch bei 261.000 Euro.

Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, sterbenskranken Menschen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen und ihre An- und Zugehörigen zu entlasten. Ehrenamtliche schenken Zeit, spenden Trost, erfüllen letzte Wünsche und ermöglichen es vielen, in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben. Sie werden von qualifizierten Fachkräften sorgfältig auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und kontinuierlich begleitet.

„Der Dank gilt sowohl den hauptamtlich Mitarbeitenden der Hospizdienste als auch den zahlreichen Ehrenamtlichen, deren einfühlsame Begleitung schwerstkranker Menschen besondere Anerkennung verdient“, sagt Maja Hofmann, Leiterin des Vertragsteams Pflege und Häusliche Krankenpflege der IKK classic.

In Niedersachsen begleiteten im vergangenen Jahr 4.935 qualifizierte Ehrenamtliche 4.733 erwachsene Menschen sowie 328 Kinder in ihrer letzten Lebensphase.

Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Niedersachsen die ambulanten Hospizdienste im Jahr 2025 mit mehr als 11 Millionen Euro. Die Fördermittel fließen unter anderem in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen sowie in Sachkosten wie Miete, Büromaterial oder Fahrtkosten.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 161 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.

www.ikk-classic.de/presse